

## **Elli Köstinger in Berlin: Freundschaft und Politik vereint!**

Ex-Ministerin Elli Köstinger trifft sich mit Julia Klöckner in Berlin. Gemeinsam reflektieren sie über ihre politische Freundschaft.

**Berlin, Deutschland** - Am Dienstag war die ehemalige österreichische Ministerin Elli Köstinger (ÖVP) zu Besuch in Berlin, wo sie auf Einladung von Julia Klöckner, der künftigen Präsidentin des Deutschen Bundestages, prominente Vertreter der CDU traf. Die beiden Politikerinnen teilen eine langjährige Freundschaft, die seit 2017 besteht, und waren beide zwischen 2018 und 2021 beziehungsweise 2022 als Ministerinnen für Landwirtschaft in ihren jeweiligen Regierungen tätig. Der Tag begann mit einem ökumenischen Gottesdienst in der St.-Hedwigs-Kathedrale, an dem zahlreiche Regierungsmitglieder, darunter Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier, sowie neue und scheidende Bundestagsabgeordnete teilnahmen. Dies unterstreicht die festliche und bedeutende Atmosphäre des Anlasses, der markante politische Allianzen reflektiert.

Am Rande dieser Veranstaltung hatte Köstinger auch die Gelegenheit, mit dem CDU-Vorsitzenden Friedrich Merz zu sprechen. Der Besuch in Berlin stellt nicht nur einen persönlichen Moment für Köstinger dar; er wirft auch einen Blick auf die Herausforderungen, denen sich Frauen in der Politik gegenübersehen, gerade im Bereich der Agrarpolitik. Ein Bericht über die Einbindung von Frauen in die Agrar- und ländliche Entwicklungspolitik in Österreich zeigt, dass trotz der wichtigen Beiträge von Frauen zu landwirtschaftlichen Betrieben und

ländlichen Regionen ihre Vertretung in politischen Entscheidungsgremien stark zu wünschen übrig lässt.

## **Frauen in der Politik**

Die Studie „Frauen und Politik am Land“ verdeutlicht die strukturellen Hindernisse, die Frauen in der Agrarpolitik begegnen. Diese reichen von einem historischen Ausschluss aus der institutionellen Politik bis hin zu einer männerzentrierten Geschlechterordnung in der Landwirtschaft. Der männlich dominierte Diskurs über agrarische Themen führt nicht nur zu einer Unterrepräsentation von Frauen in den politischen Gremien, sondern mindert auch die Effektivität der politischen Maßnahmen für ländliche Regionen. Die Befragungen in der Studie zeigen, dass ein größeres Engagement von Frauen in der Politik zu einer relevanteren und lebensnäheren politischen Ausgestaltung beitragen könnte.

Julia Klöckner, die nun eine führende Rolle im Bundestag einnimmt, hat sich über die Jahre als prominente Stimme in der Ernährungspolitik etabliert. Nach ihrem Studium an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz arbeitete Klöckner zunächst in der Medienbranche, bevor sie 2002 in den Deutschen Bundestag eintrat. Ihre beeindruckende Karriere umfasst auch die Rolle als Bundesministerin für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz von 2018 bis 2021. Ihre politische Laufbahn ist durch umfangreiche Erfahrungen in verschiedenen Funktionen geprägt und zeigt das Potenzial von Frauen in Führungspositionen.

Zusammenfassend illustriert der Besuch von Köstinger in Berlin nicht nur die politische Freundschaft und Zusammenarbeit zwischen Österreich und Deutschland, sondern wirft auch essenzielle Fragen zur Rolle von Frauen in der Politik im agrarischen Bereich auf. Der Bedarf an einer besseren Repräsentation von Frauen in Entscheidungspositionen bleibt eine entscheidende Herausforderung, die sowohl in Deutschland als auch in Österreich dringend angegangen werden muss.

Details	
<b>Ort</b>	Berlin, Deutschland
<b>Quellen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <a href="http://www.oe24.at">www.oe24.at</a></li><li>• <a href="http://www.bundestag.de">www.bundestag.de</a></li><li>• <a href="http://bab.gv.at">bab.gv.at</a></li></ul>

**Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](http://die-nachrichten.at)**